

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 154,70 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2025

Woche: 14.04.25 bis 20.04.25

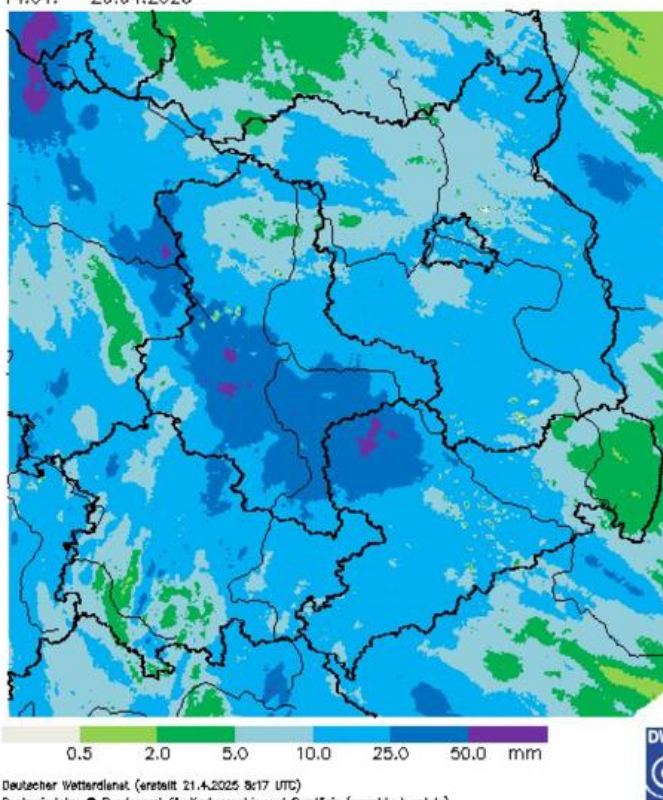
Nummer: 16

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Mit einer südwestlichen Strömung wurde zu Wochenbeginn sehr milde Meeresluft in die Region geführt. Im Osten gab es einen Sonne-Wolken-Mix und hier und da ein paar Regentropfen. Nach Westen hin konnte die Sonne bis zu 12 Stunden scheinen und es blieb niederschlagsfrei. Von Ausgangswerten zwischen 6 und 11 °C erwärmte sich die Luft auf 15 bis 22 °C. In der Nacht zum Dienstag tangierte eine Warmfront die Berichtsregion im Süden und sorgte für etwas Niederschlag. Ein Tiefdruckkomplex über Westeuropa und mit einer weiterhin südlichen Strömung herangetragen sehr milde Luft bestimmten am Dienstag das Wettergeschehen. Die Minima am Morgen lagen zwischen 5 und 13 °C. Trotz einiger Wolken und somit Sonnenscheindauerwerten zwischen 1 und 7 bzw. in Thüringen bis zu 11 Stunden stieg die Temperatur auf 18 bis 24 °C. Am Abend gab es an einer Luftmassengrenze ein dünnes Schauerband, welches von Südwest nach Südost zog und Mitteldeutschland Niederschlagsmengen zwischen 0,0 bis 8,0 mm bescherte. Teilweise, wie um Erfurt herum gab es Starkregen und ebenso einzelne Gewitter. Auch am Mittwoch lag die Region unter einer feuchten und ungewöhnlich milden Luftmasse. Mit Unterstützung von 10 bis 13 Stunden Sonnenschein konnte hier und da der erste Sommerstag registriert werden. Insgesamt wurden Maxima zwischen 21 und 27 °C gemessen. Die südliche Strömung hielt auch noch am Donnerstag an, einzig kam nun eine östliche Komponente dazu und so war die Luft etwas trockener und die Sonne schien überall. Ein langsamer Frontendurchgang und Saharastaub hinderten sie. So wurden in Brandenburg und Sachsen (außer Region Leipzig) 7 bis 9 Stunden Sonnenschein und 16 bis 28 °C gemessen, dagegen in Thüringen und Sachsen-Anhalt 0 bis 3 Stunden Sonne (außer Seehausen und Wittenberg) und 9 bis 17 °C. Am späten Abend und in der Nacht zum Freitag erreichte eine Kaltfront von Westen bzw. Südwesten her die Region. So präsentierte sich der Freitag mit vielen Wolken und regnerisch. Vereinzelt kam es zu Starkregenereignissen. Insgesamt wurden Niederschlagsmengen zwischen 0,4 und 16 mm registriert. In Mitteldeutschland wurden 6 bis 13 °C und in Brandenburg 10 bis 21 °C gemessen. Am Samstag verlagerte sich der Kern von einem Tief nach Nordosten und an der Front drehte sich das Niederschlagsgebiet ein. Entsprechend regnete es in Sachsen-Anhalt, Brandenburg und im Westen Sachsen noch eine ganze Weile gebietsweise. Mengen zwischen 1 und 16 mm wurden registriert. In Thüringen und im Osten Sachsens konnte die Sonne bis zu 6 Stunden scheinen, ansonsten machte sie sich rar. In der nun kühlen Luft stieg die Temperatur auf nur 9 bis 14 °C. In Erdbodennähe gab es Samstagmorgen an der Station Meiningen leichten Frost. Am Sonntag beruhigte sich das Wettergeschehen. Der Tag begann mit wenig Wolken, so dass sich hier und da Nebel bildete. Die Minima lagen in den Morgenstunden zwischen 6 und -0 °C in Erdbodennähe zwischen 4 und -1 °C. Der Nebel löste sich relativ schnell auf und die Sonne konnte fast ungestört 8 bis 13 Stunden scheinen und so stieg die Temperatur wieder auf 19 bis 23 °C. Am späten Abend entwickelten sich Schauer und auch Gewitter – bis Mitternacht wurden 1 bis 28 mm Niederschlag gemessen. In Brandenburg fiel bis Mitternacht nur etwas Regen.

Insgesamt war die 16. Kalenderwoche bei Wochenmittelwerten der Lufttemperatur von 9,8 bis 15,4 °C wiederholt 2,4 bis 5,6 K zu warm. Die Sonne schien in der Woche 38 bis 54 Stunden. Das sind 87 bis 123 % des Normalen. In der Woche fielen mit schauerartigem Charakter 2,3 bis 40,6 mm. Das entspricht 25 bis 515 % des langjährigen Mittelwertes. Nur an 3 Stationen in Thüringen und Sachsen wurde das Soll nicht erfüllt (es wurden nur die Stationen aus dem Wochenbericht betrachtet).

Wochensumme Niederschlag
14.04. – 20.04.2025



Boden: Wochensummen des Niederschlages von 2,3 bis 40,6 mm und der Verdunstung von 14,2 bis 24,9 mm ergaben eine klimatische Wasserbilanz für die Woche von -17,4 bis +25,0 mm. Da die markanten Niederschläge erst ab Freitag fielen, war